

## Marktvorschau

28. Mai bis 27. Juni

### Zuchtrinder

10.6.	Greinbach, 10.30 Uhr
15.6.	St. Donat, 11 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

1.6.	Greinbach, 11 Uhr
8.6.	Traboch, 11 Uhr
15.6.	Greinbach, 11 Uhr
22.6.	Traboch, 11 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2015 = 100, Q: Stat. Austria, \*vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2017	105,4	100,1	+5,08
2018	104,8	103,4	-0,57
2019	105,2	104,6	-1,13
1. Quar.	107,2	105,0	+2,00
2. Quar.	105,1	104,4	-0,28
3. Quar.	104,1	104,3	+1,86
4. Quar.	105,3	104,6	+0,48
2019	107,9	104,8	+2,57
1. Quar.*	106,6	104,4	-0,56
2. Quar.*	103,7	104,1	-1,33
3. Quar.*	102,8	104,9	-1,25
4. Quar.*	<b>105,2</b>	<b>104,6</b>	<b>-0,09</b>

## Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	<b>25.5.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,224	+0,05

## Energiepreise

	<b>25.5.</b>	<b>Vorw.</b>
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	68,29	-0,99
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,084	±0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Juni	557,25	-13,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 21 vom 27. Mai 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Konstante Mengen, steigende Preise

Der Holzeinschlag verminderte sich 2020 in der Steiermark laut den letzten Zahlen des BMLRT um 2,13% auf 3,854 Mio.fm. Vor allem der Kleinwald vermochte es, auf die anhaltend schlechten Rahmenbedingungen bei der Holzvermarktung zu reagieren, mit 2,112 Mio.fm wurde die gleiche Menge wie im Vorjahr bereitgestellt. Der steirische Schadholzanteil lag mit 29,45% deutlich unter dem Österreichschnitt. Die hohe Nachfrage nach Schnittholzprodukten im In- und Ausland bewirkt ein stetiges Ansteigen der Rundholzpreise. Wesentlichste Preistreiber sind die Märkte in Fernost und den USA. Außerdem rückten durch die Corona

Pandemie Hausbau und -renovierungen stark in den Mittelpunkt, und der „Do-it-yourself“-Markt boomt weiterhin. Die steigenden



„Ein weiterer Anstieg der Sägerundholzpreise ist durchaus zu erwarten.“

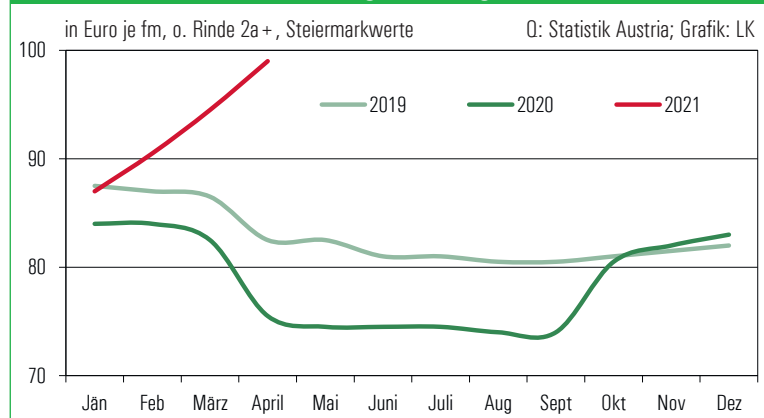
Klaus Friedl, Holzmarktreferent, LK Steiermark

Preise machen die Bedeutung des heimischen Holzes für die verarbeitende Industrie deutlich. Das Fichtenleitsortiment dotiert laut den aktuellen Preismeldungen zwischen 97 und 100 Euro netto frei Forststraße. Informell zeichnet sich ein weiterer, deutlicher

Preisanstieg ab. Diese sehr spät gesetzten Nutzungsanreize im Kleinwald konnten in der aktuellen Erntesaison nur noch teilweise ausgenutzt werden, da sich die Arbeiten nun verstärkt in den landwirtschaftlichen Bereich verlagern. Daher ist mit steigenden Erntemengen vor dem Herbst kaum zu rechnen.

Die Koppelprodukte Industrieholz und Energieholz haben noch immer keine Preissteigerungen erfahren und stehen einer zufriedenstellenden Rundholzvermarktung entgegen. Auch der Brand in der Papierfabrik Frantschach vom 29. April führt zu einem erheblichen Minderverbrauch, der in die Steiermark ausstrahlt. Die Normalisierung der Mengenflüsse dürfte noch einige Monate dauern. So entspannt sich die Abnahme des Schleifholzes überwiegend durch den Export. Für diesen Markt ist hilfreich, dass das aktuell sehr niederschlagsreiche und kühle Frühjahrswetter der Entwicklung der Borkenkäfer massiv entgegenwirkt. So dürfte sich die positive Entwicklung hin zu geringeren Schadholzmengen in Mitteleuropa fortsetzen. Energieholz kann derzeit nur über bestehende Verträge mit auskömmlichen Preisen abgesetzt werden.

## Preisentwicklung Fi/Ta-Sägerundholz



## SCHWEINEMARKT: Trotz Feiertage fester Schlachtschweinemarkt



### Erzeugerpreise Stmk

13. bis 19. Mai

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,75	+0,01
E	1,65	+0,03
U	1,58	+0,20
Ø S-P	<b>1,72</b>	<b>+0,03</b>
Zuchten	1,12	-0,02

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E., je 100 kg; Q: EK	<b>Wo.19</b>	<b>Vorw.</b>
EU	155,75	+1,72
Österreich	163,70	+1,32
Deutschland	150,37	+2,61
Niederlande	144,09	+0,03
Dänemark	165,14	+0,54

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 20.-26.5.	1,56	+0,06
Zuchtsauen, 20.-26.5.	1,11	±0,00
ST- u. Systemferkel, 24.-30.5.	2,80	±0,00

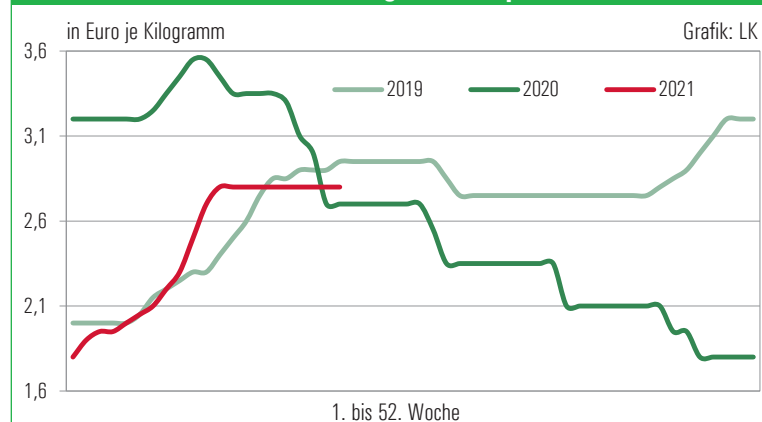
### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 21.5.	1,65	+0,05
Dt.VEZG Schweinepr., 20.-26.5.	1,54	+0,08
Dt.VEZG Ferkelpreis, Stk., 24.-30.5.	53,0	+3,50
Schweine E, Bayern, Wo 19, Ø	1,49	+0,03

**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Am Ferkelmarkt existieren trotz verbesserter Nachfrage noch Überhänge. Der Fleischmarkt berichtet von stärkerem Preisdruck aus China. Die Heimmärkte kompensieren.

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 21, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	445 - 450
Sojaschrot 44% lose, o.GT	725 - 730
Sojaschrot 48% lose	455 - 460
Rapsschrot 35% lose	310 - 315

## Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **24.5. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Juli	357,87	- 17,5
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Mai	366,00	- 11,0
Rapssaat, Paris, Aug.	513,00	- 28,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb., Kassa Großh., Aug.	279,00	- 7,00

## Erdbeeren

Am 25. Mai wurde folgende Preisfeststellung je kg inkl. Ust. erhoben:

Gepflückt ab Hof	5,00 - 8,00
------------------	-------------

## Rundholzpreise

frei Straße, April  
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	97 - 100
Weststeiermark	97 - 100
Mur/Mürztal	98 - 100
Oberes Murtal	98 - 100
Ennstal u. Salzkammergut	99 - 100
Braunbloche, Cx, 2a+	64 - 70
Schwachbloche, 1b	77 - 85
Langholz, ABC	99 - 105
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	108 - 135
Kiefer	64 - 69
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	36 - 37,0
Fi/Ta-Faserholz	26 - 28,5

## Energieholz

Preise April

Brennholz, hart, 1 m, RM	58 - 65
Brennholz, weich, 1 m, RM	40 - 45
Qualitätshackgut, P16 - P63	66 - 82
Nh, Lh gemischt, je t atro	66 - 82
Energieholz-Index, 1. Qu.21	1,382

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, April			
		0,92	

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,75 - 3,10
Qualitätsklasse II	2,55 - 2,70
Qualitätsklasse III	2,20 - 2,50
Altschafe und Widder	0,40 - 0,80

## Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter, www.wildhaltung.at

Rotwild / Damwild, grob zerlegt	8,00 - 9,00
---------------------------------	-------------

## Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50
	20 bis 80 kg	1,20
	über 80 kg	0,50
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	1,50
	8 bis 12 kg	2,50
	ab 12 kg	4,00
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,40 - 2,70
	II.Q.	2,20

## EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 19, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Dänemark	330,20	+ 5,41
Deutschland	386,50	- 2,18
Spanien	368,37	- 5,41
Frankreich	378,79	- 0,63
Italien	363,97	+ 17,8
Österreich	370,17	- 2,44
Polen	328,79	+ 7,29
Portugal	375,60	- 0,79
Slowenien	325,13	+ 3,40
<b>EU-27 Ø</b>	<b>373,13</b>	<b>+ 0,36</b>

## Nutzrindermarkt Traboch: Preise weiterhin fest

25. Mai	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	74,40	5,70	69,00	2,60	74,20	5,85
Stierkälber 81-100 kg	91,60	5,44	88,00	2,10	90,40	5,45
Stierkälber 101-120 kg	111,49	4,87	112,67	3,21	111,69	4,88
Stierkälber 121-140 kg	129,13	4,44	-	-	128,20	4,89
Stierkälber über 141 kg	186,41	3,79	164,00	3,05	258,58	3,27
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>125,76</b>	<b>4,52</b>	<b>127,89</b>	<b>3,00</b>	<b>150,48</b>	<b>4,15</b>
Kuhkälber bis 80 kg	-	-	-	-	67,50	3,87
Kuhkälber 81-100 kg	88,40	3,59	-	-	86,17	4,49
Kuhkälber 101-120 kg	112,83	3,66	-	-	109,00	4,47
Kuhkälber 121-140 kg	128,80	4,05	-	-	131,67	3,82
Kuhkälber über 141 kg	192,25	3,12	-	-	190,17	3,59
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>126,60</b>	<b>3,58</b>	-	-	<b>121,31</b>	<b>3,94</b>
Einsteller bis 12 M.	303,13	2,61	-	-	342,74	2,70
Kühe nicht trächtig	706,72	1,45	660,00	1,27	820,50	1,73
Kalbinnen bis 12 M.	284,90	2,37	-	-	298,18	2,55
Kalbinnen über 12 M.	613,50	1,84	-	-	-	-

## Der Nutzrindermarkt in Traboch vom 25. Mai

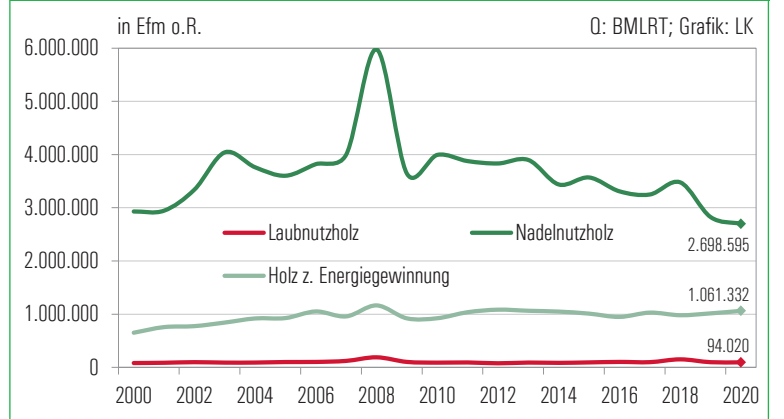
war mit 403 vermarkteten Tieren gut besetzt und das Kaufinteresse privater Mäster und Viehhändler groß. Besonders gut war die Nachfrage nach leichten Stierkälbern bis 100 Kilo. In den oberen Gewichtskategorien wurde die Nachfrage etwas ruhiger. Der Absatz an Schlacht- und Futterkühen war bei leicht sinkenden Durchschnittsgewichten stabil gut.

## Erzeugerpreise Lebendrinder

17. bis 23.5., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	740,2	1,46	+ 0,03
Kalbinnen	466,7	2,11	± 0,00
Einsteller	307,8	2,61	+ 0,06
Stierkälber	124,9	4,57	+ 0,04
Kuhkälber	135,2	3,87	+ 0,03
Kälber ges.	126,5	4,46	+ 0,05

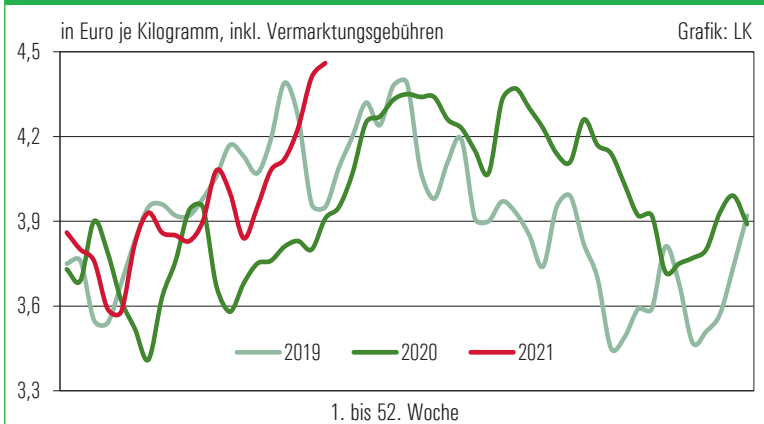
## Holzeinschlag in der Steiermark



# SCHLACHTRINDERMARKT: Kuhnotierungen weiter fest



## Kälber lebend



Die Nutzkälbermärkte laufen preislich weiterhin sehr gut. Schlachtkühe profitieren vom Lockerungsimpuls, so können die Notierungen um weitere drei Cent angehoben werden.

## Notierung EZG Rind

24. bis 29.5., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,48/3,52
Ochsen (300/440)	3,48/3,52
Kühe (300/420)	2,46/2,63
Kalbin (250/370)	2,90
Programmkalbin (245/323)	3,48
Schlachtkälber (80/110)	5,30

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,38
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	4,89
Murbodner-Ochse (EZG)	4,55

## Notierungsband Rinderringe

24. bis 29.5., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,48 - 3,56
Kühe	2,42 - 2,82
Kalbin/Qualitätskalbin	2,90 - 3,28
Ochsen	3,48 - 3,56
Kälber	5,30 - 5,60

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, Mai aufl. bis KW 20

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	3,86	2,98	3,95
R	3,71	2,83	3,58
O	3,36	2,66	2,58
<b>Summe E-P</b>	<b>3,79</b>	<b>2,77</b>	<b>3,81</b>
Tendenz	- 0,10	+ 0,06	+ 0,06